



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Büro:
Daniel Eggstein
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Tel.: 07531 / 2842620
Fax: 07531 / 2842621

Konstanz, 18.09.2015

Pressemitteilung: „MdL Lehmann unterstützt Forderung des Gesundheitsverbands im Landkreis Konstanz und fordert Nachbesserungen bei der Krankenhausreform des Bundes.“

„Der Gesetzesentwurf von Gesundheitsminister Gröhe zur Finanzierung der Krankenhäuser ist mit gravierenden Einschnitten für die Krankenhäuser im Landkreis verbunden“, kritisiert der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann. „Der Wegfall des Versorgungszuschlags hat zur Folge, dass den Krankenhäusern in Baden-Württemberg rund 60 Mio. Euro jährlich entzogen werden“, äußert sich Lehmann anlässlich des für den 23. September 2015 geplanten bundesweiten „Krankenhaus-Aktionstages“.

„Angesichts der angespannten finanziellen Lage vieler Krankenhäuser in der Region, der schwierigen Arbeitsbedingungen sowie des spürbaren Fachkräftemangels ist dieser Gesetzesentwurf ein verheerendes Signal. Die Leidtragenden dieser Reform wären einmal mehr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ohnehin schon enormen Belastungen ausgesetzt sind“, zeigt sich Lehmann, MdL verärgert.

„Die grün-rote Landesregierung hat sich im Bundesrat vehement für Veränderungen am geplanten Gesetz stark gemacht und dabei die Unterstützung weitere Landesregierung erhalten“, so der Konstanzer Abgeordnete. „Ich kann meine CDU Kollegen im Landkreis daher nur dazu auffordern, innerhalb Ihrer Partei und Fraktionen sich für den Erhalt des Versorgungszuschlags einzusetzen“, so Lehmann, MdL weiter.

„Gröhes Krankenhausreform greift insgesamt zu kurz. Wir brauchen eine grundlegende Neuausrichtung der Betriebskostenfinanzierung für die Krankenhäuser, die sich an den

gesellschaftspolitischen Veränderungen orientiert, Personalkosten sauber abbildet und die Schaffung neuer Versorgungsformen ermöglicht“, macht Lehman deutlich. „Die Landesregierung hat erkannt, dass sich die Strukturen unserer Krankenhauslandschaft verändern müssen und seit der Regierungsübernahme die Investitionen in die Krankenhäuser um mehr als 30 Prozent erhöht. Keine Landesregierung in Baden-Württemberg hat es zuvor geschafft so viel Geld für die Investitionsförderung zur Verfügung zu stellen. Für die Jahre 2015 und 2016 sind das insgesamt fast 900 Mio. Euro“, führt der Abgeordnete weiter aus.

In den kommenden zwei Jahren soll zusätzlich ein Modellprojekt erforschen, wie auf regionaler Ebene eine sichere Versorgungsstruktur entwickelt werden kann. Auf Initiative der Grünen Landtagsfraktion wurde dafür eine Millionen Euro im Landeshaushalt zur Verfügung gestellt. Damit soll verhindert werden, dass Krankenhäuser aneinander vorbei planen und konkurrierende Angebotsstrukturen aufbauen. „Unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und Schwerpunkte, wollen wir eine landesweite und sektorenübergreifenden Planung erarbeiten, die den Patienten vor Ort eine gute medizinische Versorgung garantiert“, so Lehmann abschließend.